



Karriere am Flughafen: Zwischen Pferdehufen, Flugzeugrädern und Wüstensand

Faszination Fliegen - Fünf Traumberufe aus der Luftfahrt

(medienservice exklusiv) Pferde im Flugzeug? Was selbst auf der Autobahn nicht ungewöhnlich ist, kann man sich im Flugzeug nur schwer vorstellen. Doch Transporte von großen Tieren sind für Gabriele Pokrandt, Kundenmanagerin auf dem Flughafen Leipzig/Halle, schon Arbeitsalltag.

Ihr zweites Zuhause liegt irgendwo zwischen kleinen Businessfliegern und riesigen Frachtmaschinen auf dem Vorfeld des Leipziger Flughafens. Hier ist Gabriele Pokrandt für alles Große und Ungewöhnliche zuständig. Pferdetransport? Flugzeugwäsche? Hubschrauber-Zerlegung? All das hat die 51-Jährige auf dem Block - und im Blick.

Wenn ein Flugzeug am Flughafen Leipzig/Halle auf Reisen geht, ist das für Gabriele Pokrandt nach mehr als 30 Jahren im Job immer noch aufregend. Doch auch bei ihrer Arbeit am Boden überwindet die kleine Dame mit dem Kurzhaarschnitt mühelos Ländergrenzen. Egal ob russische Frachtairlines, deutsche Transportflieger oder amerikanische Chartermaschinen, sie alle gehören zu ihren Kunden.

Ihre Devise: Geht nicht, gibt's nicht. Das gilt auch für so ungewöhnliche Aufträge wie die Organisation von Heu, morgens um vier Uhr. Denn der eingetroffene Langstreckenpassagier auf vier Hufen darf ohne entsprechende Nahrung nicht auf Reisen gehen? so die Anweisung des Veterinärs. Doch wo bekommt man um diese Zeit Heu? Pokrandts erste Idee: der Zoo. Da die Pfleger jedoch erst in ein paar Stunden eintreffen, gibt es hier nichts zu holen. Zweite Idee: die Tierklinik. Gabriele Pokrandt fährt hin und kommt mit drei Säcken voller saftigem Futter zurück. Gerade noch rechtzeitig, damit die Reise des Vierbeiners pünktlich starten kann.

Fliegen Pferde gern? Ja, tun sie, meint Gabriele Pokrandt. Jedenfalls die, die in Leipzig an Bord gehen. "Meist sind es Turniertiere und die sind das Fliegen gewohnt", erklärt die erfahrene Managerin. Allerdings haben die Vierbeiner auch Ansprüche und wollen nur mit dem Kopf nach vorne, also in Flugrichtung, ihre lange Reise nach Singapur, Korea oder andere ferne Ziele antreten. Während des Fluges steht den Tieren zwar keine Stewardess zur Verfügung, aber immerhin ein persönlicher Betreuer, der sich um ihr Wohl kümmert und einem tierischen Passagier bei unruhigen Flügen auch mal "die Hufe hält". Allein im Februar sind von Leipzig elf Pferde plus Polo-Ponys in die Luft gegangen, seit 2010 waren es rund 60 Vierbeiner.

Die großen Tiere sind jedoch nur ein kleiner Teil der Arbeit von Gabriele Pokrandt. Ein großer Hubschrauber soll ausgefliegen werden? als Fracht. Dafür müssen der Rotorkopf gezogen, die Rotorblätter demontiert und alles im Bauch einer Antonow 124 verstaut werden. Die Organisation dafür übernimmt Gabriele Pokrandt mit derselben Leichtigkeit wie die für eine Flugzeugwäsche oder einen Fototermin mit einem Porsche Panamera und einer Antonow 124. Und als Einsatzleiterin des Winterdienstes ist sie auch noch für eine schnee- und eisfreie Landebahn verantwortlich. Geht nicht, gibt's eben nicht.

Ihr Büro ist wie ihr Beruf? vielseitig, bunt, kleinteilig. An einer Wand lehnt ein Rad von einer Cessna. Es ist ein Erinnerungsstück an einen Unglücksfall im Dezember 2005. Damals hatte der Pilot eines kleinen Businessfliegers bei der frühmorgendlichen Fahrt auf die Startbahn seine Geschwindigkeit falsch eingeschätzt und war übers Ziel hinaus in die angrenzende Wiese geschossen. "Es gab zum Glück keine Verletzten. Aber die Maschine war ein Totalschaden", erzählt Gabriele Pokrandt. Direkt nach der Feuerwehr war sie? als nebenberufliche Flugunfallbeauftragte? vor Ort und ging im morgendlichen Nebel auf Spurensuche, sprach mit dem Piloten und verschaffte sich einen Überblick über die Bescherung. Erst eine Woche später entdeckte der Besitzer, dass das Rad nicht wie vermutet beim Unfall nach innen geklappt war, sondern völlig fehlte. Pokrandt fuhr wieder auf die Piste und machte sich auf die Suche. Seitdem steht das Fundstück als Andenken in ihrem Büro.

Auch bei sich zuhause hat Gabriele Pokrandt Erinnerungsstücke aus ihrem außergewöhnlichen Arbeitsleben gesammelt. "Ich habe einen Sandsack aufbewahrt", erzählt sie. Der stammt aus der Zeit des Hochwassers im Jahr 2002, als große Teile Sachsens unter Wasser standen. Damals wurde der Flughafen in kürzester Zeit zur Sandsack-Logistikzentrale: In wenigen Tagen wurden 13 Millionen Säcke umgeschlagen. "Die kamen aus der ganzen Welt", sagt sie. "Selbst aus Angola!" Ob Wüstensand oder Vierbeiner, Frachtmaschine oder verschneite Landebahn? all diese gewaltigen Dinge managt Gabriele Pokrandt mit links. Denn am Flughafen ist die kleine Dame die "Frau fürs Große".

Infokasten: Karriere am Flughafen - Welche Ausbildungsberufe gibt es?

- ? Luftverkehrskaufmann/-frau
- ? Bürokaufmann/-frau
- ? Fachkraft für Lagerlogistik
- ? Kfz-Mechatroniker/-in
- ? Immobilienkaufmann/-frau
- ? Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Beispiel Luftverkehrskaufmann/-frau:

- ? Wer bildet aus? Fluggesellschaften und Flughafenbetriebe
- ? Wie lange dauert die Ausbildung? 3 Jahre
- ? Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung? Ca. 720 Euro (Quelle: Bundesagentur für Arbeit)
- ? Welche Voraussetzungen brauche ich? Abitur, Fachhochschulreife oder Mittlere Reife, Englisch- und Mathematikkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit

In der Serie "Faszination Fliegen - Fünf Traumberufe in der Luftfahrt" bereits erschienen:

- Fluglotsen: Talk im Turm
 - Fluggerätmechanikerin: Königin der Riesenvögel
 - Pilot: Vier Streifen am Horizont
- Nächste Woche folgt der Teil "Flugbegleiterin"

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/p2egak>

Permanente Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/transport/karriere-am-flughafen-zwischen-pferdehufen-flugzeugraedern-und-wuestensand-94579>

=== Gabriele Pokrandt spricht mit einem Fluggerät-Mechaniker. (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/is6rfq>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/gabriele-pokrandt-spricht-mit-einem-fluggeraet-mechaniker>

=== Wenn ein Pferd auf Reisen geht, ist das auf dem Flughafen Leipzig mittlerweile nichts Ungewöhnliches mehr. (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/mkc2br>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/wenn-ein-pferd-auf-reisen-geht-ist-das-auf-dem-flughafen-leipzig-mittlerweile-nichts-ungewoehnliches-mehr>

=== Vor dem großen Flug gibt es noch ein paar Streicheleinheiten für den Passagier auf vier Hufen. (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/l0tux0>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/vor-dem-grossen-flug-gibt-es-noch-ein-paar-streicheleinheiten-fuer-den-passagier-auf-vier-hufen>

=== Gabriele Pokrandt liebt Flugzeuge und ist auch noch nach mehr als 30 Jahren im Job fasziniert, wenn eine Maschine in die Luft geht. (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/i97oap>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/gabriele-pokrandt-liebt-flugzeuge-und-ist-auch-noch-nach-mehr-als-30-jahren-im-job-fasziniert-wenn-eine-maschine-in-die-luft-geht>

Pressekontakt

Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL)

Frau Eva-Maria McCormack
Französische Straße 48
10117 Berlin

eva-maria.mccormack@bdl.aero

Firmenkontakt

Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL)

Frau Eva-Maria McCormack
Französische Straße 48
10117 Berlin

bdl.aero

eva-maria.mccormack@bdl.aero

medienservice exklusiv ist ein Produkt der News und Medien Service Exklusiv GmbH. Diese ist wie die ddp direct GmbH ein Unternehmen der dapd-Gruppe und bietet Kommunikationsdienstleistungen nach den gängigen journalistischen Standards an. Auftraggeber sind Unternehmen und Verbände. Alle Inhalte in Text, Ton und Bild stehen nicht in der redaktionellen Verantwortung der News und Medien Service Exklusiv GmbH und sind mit der Nennung "mse" honorarfrei verwendbar.

Anlage: Bild

